

Ärzte und Pflegende

# 4. Sachsen-Anhaltischer Krebskongress

25. und 26. März 2011

Gesellschaftshaus Magdeburg

[www.krebsgesellschaft-sachsen-anhalt.de](http://www.krebsgesellschaft-sachsen-anhalt.de)



SACHSEN-ANHALTISCHE  
KREBSGESELLSCHAFT E.V.



Gesellschaftshaus Magdeburg - Eingang

Grußworte	4 – 6
Programmübersicht	8 – 9
<b>Programm Freitag</b> 25.03.2011	10 – 19
Anmeldung	Heftmitte
<b>Programm Samstag</b> 26.03.2011	20 – 25
Podiumsdiskussion	25
Patientenforum	26 – 27
Hinweise	28 – 30
Referentenliste	31 – 34
Aussteller und Sponsoren	35
Anfahrtsskizze und Lageplan	36
<b>Impressum</b>	
Redaktion:	Bianca Hoffmann, Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V. Paracelsusstr. 23, 06114 Halle (Saale)
Gestaltung:	Joerg Pohl, Halle (Saale)
Fotos:	Gesellschaftshaus Magdeburg (Seiten 2, 7)
Druck:	Druckerei & DTP Studio H. Berthold Halle (Saale)
Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Vorträgen und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann keine Gewähr übernommen werden. Stand bei Drucklegung: Januar 2011	



**Sehr geehrte TeilnehmerInnen des  
4. Krebskongresses in Sachsen-Anhalt**

Seit mehr als zehn Jahren versteht sich die Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft als Bindeglied zwischen Erkrankten und ihren Angehörigen sowie Ärzten und auch der Politik. Sie hat seit ihrer Gründung im Jahr 2000 einen großen Beitrag dazu geleistet, die Versorgung Krebskranker in unserem Land zu verbessern und zugleich umfassend

und professionell über Krebserkrankungen und Möglichkeiten ihrer Behandlung sowie die Vorsorge informiert. Die Unterstützung von Selbsthilfegruppen, die Durchführung von Modellprojekten und das Engagement in der Fortbildung von Ärzten zeugen vom weiten Aufgabenspektrum der Krebsgesellschaft.

Sehr gern habe ich deshalb die Schirmherrschaft für den 4. Sachsen-Anhaltischen Krebskongress übernommen. Dieser wird unter dem Motto „Was ist bewährt? Was ist neu? Wo stehen wir?“ eine Bestandsaufnahme der Arbeit des letzten Jahrzehnts liefern und zugleich eine Plattform für den Austausch aller onkologisch Tätigen im Lande bieten.

Krebs ist nach den Krankheiten des Kreislaufsystems die zweithäufigste Todesursache auch in Sachsen-Anhalt. Er ist für rund ein Viertel aller Todesfälle verantwortlich. Erfreulich ist jedoch, dass seit Beginn der neunziger Jahre Krebs immer erfolgreicher behandelt werden kann. Dies ist Ausdruck der verbesserten medizinischen Versorgung in den letzten beiden Jahrzehnten, an der auch die Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft ihren Anteil hat.

Bei allen Klagen, die wir gelegentlich über unser Gesundheitssystem und insbesondere über steigende Kosten hören, ist dies ein Aspekt, den wir nicht vergessen sollten: Eine immer bessere Versorgung Kranker und Fortschritte in der Medizin sind nicht zum Nulltarif zu haben. Das gilt gerade in einer alternden Gesellschaft, die das Gesundheitssystem in den kommenden Jahrzehnten vor neue Herausforderungen stellen wird. Dies ist ein Thema, dem sich die Onkologie in Zukunft in besonderer Weise stellen müssen. Ich bin mir sicher, dass sich die Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft dieser Aufgabe in bewährter Weise widmet. Dem 4. Sachsen-Anhaltischen Krebskongress wünsche ich einen guten Verlauf und einen regen wissenschaftlichen Austausch.

Prof. Dr. Wolfgang Böhmer  
Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt



**Herzlich willkommen in Magdeburg!**

Es freut mich, dass wir in diesem Jahr erneut Gastgeber für den Sachsen-Anhaltischen Krebskongress und damit Forum und Unterstützer für ein Thema sein können, das so viele Menschen betrifft und bewegt. Die Diagnose Krebs ist immer eine schlimme Nachricht für die Erkrankten und alle, die ihnen nahe stehen. Für viele Betroffene gibt es jedoch heute weit mehr Hoffnung auf Heilung als noch vor einigen Jahren. Zu verdanken ist diese Entwicklung der Erforschung neuer Diagnose- und Behandlungsmethoden und den häufiger genutzten Chancen der Früherkennung. Theorie und Praxis der Krebstherapie und auch der Vor- und Nachsorge spielen eine wichtige Rolle in den medizinischen Einrichtungen der Stadt Magdeburg. So werden zum Beispiel am Universitätsklinikum neuartige radioonkologische Verfahren entwickelt. Das Tumorzentrum Magdeburg vereint das onkologische Fachwissen und die Kompetenz vieler Krankenhäuser und Forschungsinstitute aus Magdeburg und der Region. Auch das städtische Klinikum gewährleistet eine langfristige und multidisziplinäre Behandlung von an Krebs erkrankten Menschen.

Die Notwendigkeit einer ganzheitlichen Krebsbehandlung rückt bei all dem weiter in den Vordergrund. Mediziner, Forscher und Pflegekräfte beschäftigen sich mit den psychischen und sozialen Begleiterscheinungen von Krebserkrankungen. Gemeinsam mit dem medizinischen Fachpersonal leisten das städtische Gesundheitsamt, Vereine und Selbsthilfegruppen eine umfassende Beratung und Betreuung für die Betroffenen.

Für alle, die in einem so komplexen und anspruchsvollen Fach wie der Onkologie immer auf dem neuesten Stand bleiben müssen, ist eine interdisziplinäre Zusammenarbeit ebenso ausschlaggebend wie die stetige Weiterbildung. Die Deutsche Krebsgesellschaft und ihre Landesgesellschaften tragen mit ihrer engagierten Arbeit dazu bei, diese Voraussetzungen zu erfüllen. Beim 4. Sachsen-Anhaltischen Krebskongress bietet sich Gelegenheit, Fachwissen und Erfahrungen auszutauschen, aber auch Netzwerke und Kooperationen zu pflegen oder neu aufzubauen. Ich wünsche den Veranstaltern, den Referenten und allen Gästen dabei viel Erfolg und einen angenehmen Aufenthalt in der Oststadt Magdeburg.

Für alle, die in einem so komplexen und anspruchsvollen Fach wie der Onkologie immer auf dem neuesten Stand bleiben müssen, ist eine interdisziplinäre Zusammenarbeit ebenso ausschlaggebend wie die stetige Weiterbildung. Die Deutsche Krebsgesellschaft und ihre Landesgesellschaften tragen mit ihrer engagierten Arbeit dazu bei, diese Voraussetzungen zu erfüllen. Beim 4. Sachsen-Anhaltischen Krebskongress bietet sich Gelegenheit, Fachwissen und Erfahrungen auszutauschen, aber auch Netzwerke und Kooperationen zu pflegen oder neu aufzubauen. Ich wünsche den Veranstaltern, den Referenten und allen Gästen dabei viel Erfolg und einen angenehmen Aufenthalt in der Oststadt Magdeburg.

Dr. Lutz Trümper  
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Magdeburg



**Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,  
liebe Freunde!**

In Deutschland erkranken zur Zeit 425.000 Menschen an Krebs, die Hälfte muss daran sterben. Eine große Herausforderung, die zugleich zu einer Standortbestimmung für unser Land Sachsen-Anhalt zwingt. Unter dem Motto „Was ist bewährt, was ist neu“ wollen wir gemeinsam und interdisziplinär die Leistungsfähigkeit der Onkologie in

Sachsen-Anhalt vorstellen und diskutieren, um in der Zukunft die Ergebnisse in die Tat zum Wohle der Erkrankten umsetzen zu können. Anhand der am häufigsten in Deutschland vorkommenden Tumorerkrankungen, wie Mammakarzinom, Prostatakarzinom, Bronchialkarzinom und Darmkrebs sollen die Möglichkeiten der onkologischen Diagnostik und Therapie in Sachsen-Anhalt vorgestellt werden. Dabei geht es neben Behandlungsstandards, insbesondere um Effekte der interdisziplinären Zusammenarbeit, der gemeinsamen Arbeit von Krankenhausärzten, niedergelassenen Kollegen sowie um Versorgungsstrukturen bis hin zur supportiven und palliativen Behandlung einschließlich neuer innovativer Verfahren. Die Darstellung dieser Thematik richtet sich sowohl an stationär tätige Ärzte als auch an Ärzte in Niederlassung und auch an medizin-technisches Personal sowie an Krankenpflegepersonal gleichermaßen.

Traditionsgemäß findet ein Programmteil für die Bevölkerung zur Information und Aufklärung statt, um über Aktuelles in der Krebsmedizin zu informieren. Gleichzeitig ein berufspolitischer Teil, der die Position der einzelnen Fraktionen des Landtages Sachsen-Anhalt zur aktuellen Berufspolitik darstellen soll.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich aktiv zu beteiligen und wünschen dem Kongress einen erfolgreichen Verlauf.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. U. Rebmann

Kongresspräsident des 4. Sachsen-Anhaltischen Krebskongresses



Gesellschaftshaus Magdeburg · Luise von Preußen

## 4. Sachsen-Anhaltischer Krebskongress 25. und 26. März 2011 in Magdeburg

Gesellschaftshaus Magdeburg  
Schönebecker Str. 129  
39104 Magdeburg

### Freitag, 25. März 2011

FREITAG	Zeit	Gartensaal
	10:00 – 11:15	Eröffnung
	11:30 – 12:45	Allgemeine Diagnostik
	12:45 – 14:00	_____
	13:00 – 13:45	
	14:00 – 15:15	Strahlentherapie
	15:45 – 17:00	Tumormetastasen
	17:30 – 18:45	Organzentren

Schinkelsaal	Roter Salon
Gastrointestinale Tumoren I	Palliativmedizin
Mittag und Besuch der Industrieausstellung _____	
	Schilddrüsentumoren
Urologische Tumoren I	Onkologische Rehabilitation
Gynäkologische Tumoren I	Supportivtherapie und Nebenwirkungsmanagement
Hämatookologie	Psychoonkologie

### Samstag, 26. März 2011

SAMSTAG	Zeit	Gartensaal
	09:00 – 10:15	Urologische Tumoren II
	10:45 – 12:00	Funktionsstörungen und Sexualität nach beckenchirurgischen Eingriffen
	12:00 – 12:15	Verabschiedung
	12:15 – 13:00	_____
	13:00 – 14:00	Gesundheitspolitische Podiumsdiskussion
	14:15 – 15:15	<b>Patientenforum</b> „Was soll ich wissen? Was kann ich tun?“
	15:30 – 16:45	<b>Patientenforum</b> „Gynäkologische Krebserkrankungen“

Schinkelsaal	Roter Salon
Gastrointestinale Tumoren II	Hauttumoren
Gynäkologische Tumoren II	Bronchialtumoren
Mittag und Besuch der Industrieausstellung _____	
<b>Patientenforum</b> „Urologische Krebserkrankungen“	<b>Patientenforum</b> „Krebserkrankungen des Verdauungstraktes“

10:00 – 11:15 Uhr

**Eröffnung****Begrüßung des Kongresspräsidenten**

Prof. Dr. med. Udo Rebmann

**Begrüßung der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft e. V.**

Renate Höppner, Schirmherrin

**Begrüßung des Landes Sachsen-Anhalt**

Ministerpräsident Prof. Dr. med. Wolfgang Böhmer

**Begrüßung des Ministeriums für Gesundheit und Soziales**

Minister Norbert Bischoff

**Begrüßung der Stadt Magdeburg**

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper

**Begrüßung der Deutschen Krebsgesellschaft e. V.**

Dr. med. Johannes Bruns

**Begrüßung der Selbsthilfe**

Rüdiger Bolze

**„Über den Stoffwechsel der Carcinomzelle“ – Aktuelle Betrachtungen zur Pathophysiologie solider Tumoren und ihre klinischen Implikationen**

Prof. Dr. med. Oliver Thews

11:30 – 12:45 Uhr

**Allgemeine Diagnostik und Therapie**Vorsitz: Prof. Dr. med. Hans-Dieter Göring,  
Dr. med. Erika Kettner**State of the art – CT oder MRT? – welche Bildgebung eignet sich wofür?**

Prof. Dr. med. Jens Ricke

**PET/CT – Ein zuverlässiges Verfahren zum Nachweis von Metastasen bzw. in der Rezidivdiagnostik**

Dr. med. Nils-Michael Granzow

**Personalisierte Medizin in der Betreuung Krebskranker**

Dr. med. Kerstin Schütte

**Molekular vermittelte Diagnostik und Therapie mit Radionukliden**

PD Dr. rer. nat. Birgit Meller

**Sinn und Unsinn der minimalst invasiven Tumorchirurgie**

PD Dr. Dr. med. Reinhard Schück

**Mikrotherapie bei soliden Tumoren**

PD Dr. med. Maciej Pech

**Diagnostische Therapiesteuerung in der Onkologie mittels Diffusions-MRT**

PD Dr. med. Oliver Dudeck

14:00 – 15:15 Uhr

**Strahlentherapie**Vorsitz: Prof. Dr. med. Günther Gademann,  
Prof. Dr. med. Dirk Vordermark**Was kann die Strahlentherapie?**

Prof. Dr. med. Cordula Petersen

**Aktuelle Trends bei der Strahlentherapie des Mamma-Karzinoms**

Dr. med. Andrea Diestelhorst

**Strahlentherapie des kleinen Prostata-Ca's – Ergebnisse von 15 Jahren und neue Horizonte**

Prof. Dr. med. Günther Gademann

**Moderne Radiotherapiekonzepte bei Kopf-Hals-Tumoren**

Dr. med. Frank-Peter Sieker

**Stereotaktische Strahlentherapie von Lungentumoren: Stellenwert und eigene Erfahrungen**

Dipl.-Med. Thomas Reese

### **Stereotaktische Strahlentherapie von Lebertumoren: nichtinvasives Verfahren zur lokalen Ablation**

Prof. Dr. med. Dirk Vordermark

### **SIRT – Stellenwert und Indikationen**

Dr. med. Ricarda Seidensticker

15:45 – 17:00 Uhr

### **Tumormetastasen – Was ist sinnvoll und möglich?**

Vorsitz: Prof. Dr. med. Hans Lippert,  
PD Dr. med. Heinz Wertzelt

### **Isolierung zirkulierender Tumorzellen beim Prostatakarzinom mittels Nanodetektoren**

Dr. med. Raschid Hoda

### **Medikamentöse Behandlung von Knochenmetastasen**

PD Dr. med. Thomas Steiner

### **Operative Behandlung von Knochenmetastasen**

Dr. med. Andreas Held

### **Chirurgische Metastasen – Lebermetastasentherapie**

Prof. Dr. med. Hans Lippert

### **Lungenmetastasen – Wann operieren, wann medikamentös behandeln?**

Prof. Dr. med. habil. Jens Schreiber

### **Therapie von Hirnmetastasen**

Dr. med. Werner EK Braunsdorf

### **Diskussion**

17:30 – 18:45 Uhr

### **Organzentren**

Vorsitz: Prof. Dr. med. Günther Gademann,  
Prof. Dr. med. Christoph Thomssen

### **Epidemiologie des Mamma- und Prostatakarzinoms in Sachsen-Anhalt**

Prof. Dr. med. Andreas Stang

### **Organzentren – ein wirklicher Fortschritt?**

Prof. Dr. med. Udo Rebmann

### **Zertifizierung von Krebszentren – wo geht es hin?**

Dr. med. Walter Asperger

### **Organzentren in der Onkologie: Nutzen für die onkologische Versorgung?**

Prof. Dr. med. Jörg Fahlke, PD Dr. med. Martin Mohren

### **Drei Jahre Prostatakarzinomzentrum Dessau – Ergebnisse/Lebensqualität**

Dr. med. Matthias Heise

### **Brustzentrum Halle am UKH Halle (Saale) – Ergebnisse**

Prof. Dr. med. Christoph Thomssen

### **Diskussion**

11:30 – 12:45 Uhr

### **Gastrointestinale Tumoren I**

Vorsitz: Prof. Dr. med. Karsten Ridwelski,  
Dr. med. Walter Asperger

### **Speiseröhren- und Magenkarzinom**

- 1. Früherkennung und Vorbeugung**
- 2. Behandlung mit Innovationscharakter**

Prof. Dr. med. Peter Malfertheiner

### **Chirurgische Therapie des Ösophaguskarzinoms**

PD Dr. med. Daniel Schubert

### **Magenkarzinom-Chirurgie in Sachsen-Anhalt – Ergebnisse**

Prof. Dr. med. Karsten Ridwelski, Dr. med. Lutz Meyer

### **Das Magenkarzinom beim alten Menschen**

Dr. med. Matthias Krüger

### **Sorafemib und Mikrotherapie bei HCC: die internationale Multicenterstudie SORAMIC**

Prof. Dr. med. Jens Ricke

### **Kontinenserhaltung beim tiefsitzenden Rektum-Ca. – Wo sind die Grenzen?**

Dr. med. Thomas Bönsch

### **Diskussion**

14:00 – 15:15 Uhr

### **Urologische Tumoren I**

Vorsitz: Prof. Dr. med. Florian Seseke,  
Dr. med. Uwe Bernd Liehr

### **Nierenkarzinom – Was ist neu?**

Dr. med. Johann Jakob Wendler

### **Metastasiertes Nierenzell-Ca. – Was nun?**

Prof. Dr. med. Hans Heynemann

### **Neue chirurgische Techniken in der Behandlung urologischer Tumore: Laparoskopie, Single-Port etc.**

Dr. med. Francesco Greco

### **Harnblasenkarzinom – Was ist neu?**

Prof. Dr. med. Florian Seseke

### **Therapie des fortgeschrittenen Harnblasenkarzinoms – von MVEC bis Javlor**

Dr. med. Majed Daher

### **Operative Therapie des lokal begrenzten Harnblasenkarzinoms**

Prof. Dr. med. Paolo Fornara

### **Diskussion**

15:45 – 17:00 Uhr

### **Gynäkologische Tumoren I**

Vorsitz: Prof. Dr. med. Dr. h. c. Serban-Dan Costa,  
Dr. med. Stephan Henschen

### **HPV – Wogegen impfen wir?**

Dipl.-Med. Dörte Meisel

### **Dysplastische Veränderungen der Zervixuteri – Tradition und Moderne**

Dr. med. Ina Karbe

### **Operative Therapie beim Vulva-Ca.**

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Serban-Dan Costa

### **NUB's bei Diagnostik und Behandlung des Mammakarzinoms und anderer gynäkologischer Malignome**

Dr. med. Günther Hasslbauer

### **Therapie des Zervixkarzinoms**

Dr. med. Dieter Lampe

### **Der ältere onkologische Patient – Entscheidungshilfen und Therapiemöglichkeiten**

Dr. med. Michael Meisel

### **Diskussion**

17:30 – 18:45 Uhr

### **Hämatoonkologie**

Vorsitz: Dr. med. Thomas Heinicke,  
PD Dr. med. Kathleen Jentsch-Ullrich

### **Aktuelle Therapie chronischer myeloproliferativer Neoplasien**

Dr. med. Daniel Lipka

### **Konventionelle Therapie myelodysplastischer Syndrome**

PD Dr. med. Kathleen Jentsch-Ullrich

**Akute Leukämien - aktuelle Entwicklungen**

Dr. med. Thomas Heinicke

**Blutstammzelltransplantation bei Malignen Lymphomen – Gesicherte Indikation oder klinische Option?**

Dr. med. Lutz Peter Müller

**Nachsorge nach allogener Stammzelltransplantation - Impfungen, Chimärismus, Virusreaktivierung**

Dr. med. Thomas Weber

**Spezielle Pflege hämatologischer Patienten**

Bianca Drischmann

**Diskussion**

11:30 – 12:45 Uhr

**Palliativmedizin**Vorsitz: Dr. med. Beate Blümel,  
Sr. Anja Schneider**Palliativmedizinische Versorgung in Sachsen-Anhalt unter besonderer Berücksichtigung von SAPV**

Dr. med. Ulrike Mohren

**Sektorenübergreifende Zusammenarbeit am Beispiel der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV)**

Ringo Petrowsky

**Stationäre Palliativmedizin – Komplexpauschale ein Segen oder vergebene Liebesmüh**

Dr. med. Axel Florschütz

**Gespräche in palliativer Situation – wo sind die Grenzen?**

Sr. Anja Flier

**Die Bedeutung klinischer Ethikkomitees für die Onkologie und Palliativmedizin**

Johannes Koschig

**Palliativmedizin – Fallvorstellung**

Dr. med. Ulrike Mohren

**Diskussion**

13:00 – 13:45 Uhr

**Schilddrüsentumoren**Vorsitz: Prof. Dr. med. Henning Dralle,  
PD Dr. med. Roger Kuhn**Chirurgische Versorgung von Patienten mit Schilddrüsentumoren in Deutschland: Eine Analyse der nationalen DRG-Statistik der Jahre 2005 – 2006**

Dr. med. vet. Pietro Trocchi

**Therapie des Schilddrüsenkarzinoms**

PD Dr. med. Roger Kuhn

**Nichtchirurgische Therapie des Schilddrüsen-Ca.**

Dr. med. Beatrix Bohnsteen

**Diskussion**

14:00 – 15:15 Uhr

**Onkologische Rehabilitation**Vorsitz: Prof. Dr. med. Wilfried Mau,  
Dr. med. Katharina Molenda**Umsetzung moderner Therapien in onkologischen Reha-Kliniken am Beispiel der zielgerichteten Therapie**

Dipl.-Med. Gerhard Faber

**Rehabilitation von Patienten mit Melanom – Erfahrungen der Reha-Klinik Bad Salzellen**

Dr. med. Bernd Anger, Dr. med. Bettine Bilsing

**Erste Erfahrungen in der Rehabilitation von onkologischen Patienten mit dem Kraftausdauerzirkel (MILON)**

Corinna Engel

### Entwicklung und Erprobung einer tanztherapeutischen Gruppenintervention für Brustkrebspatienten

Dipl.-Psych. Constanze Wenzel, Dipl.-Psych. Josephine Uiffinger

### Nachsorge nach uro-onkologischen Eingriffen: Neue Methoden der Inkontinenzbehandlung

Dr. med. Raschid Hoda

### Nachsorge KMT/SZT

Sr. Ursula-Helga Schmidt

### Diskussion

15:45 – 17:00 Uhr

### Supportivtherapie und Nebenwirkungsmanagement

Vorsitz: Prof. Dr. phil. habil. Margarete Landenberger,  
Prof. Dr. med. Dirk Vordermark

### Neue Medikamente – neue Nebenwirkungen an der Haut

Katja Höfer

### Maligner Pleuraerguss – Pleurodese

Dr. med. Klaus-Peter Litwinenko

### Maligner Pleuraerguss – Alternativen zur Pleurodese

Dr. med. Ralf Heine

### Bronchopulmonale Medikamentennebenwirkungen in der Onkologie

Prof. Dr. med. habil. Jens Schreiber, Dr. med. Nadine Waldburg

### Schmerzbezogenes Selbstmanagement onkologischer Patienten – Studie und Realität

Gundula Blättermann, Dipl.-PGW Patrick Jahn

### Vorbeugung antizipatorischer Übelkeit durch PMR – eine multizentrische Studie

Karin Hans, Ramona Schrahn

### Diskussion

# 4. Sachsen-Anhaltischer Krebskongress

25. und 26. März 2011

Gesellschaftshaus Magdeburg

Anmeldebogen bitte heraustrennen und per Post in einem Briefkuvert mit Fenster zurückschicken. Oder beide Seiten faxen an:

**0345 4788112**

Bitte nutzen Sie das umseitige Formular für die Lastschrift-Einzugsermächtigung. Wir empfehlen Ihnen, die Anmeldung vor dem Versand für Ihre Unterlagen zu kopieren.

Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.  
Kongressbüro  
Paracelsusstr. 23  
06114 Halle (Saale)

Für Ihre Bestätigung benötigen wir bitte die vollständigen, leserlichen Angaben! Bitte bestätigen und bezahlen Sie mit Hilfe des nebenstehenden Formulars.

(Bitte in Blockschrift-Großbuchstaben ausfüllen)

Name	Vorname
<hr/>	
Titel	Funktion
<hr/>	
Klinik	
<hr/>	
Straße/PF	
<hr/>	
PLZ/Ort	Tel./Fax
<hr/>	
E-Mail	

### Anmeldung und Zahlungsart

Teilnahmegebühr pro Person

#### 4. Sachsen-Anhaltischer Krebskongress 2011

Berufsgruppe	Mitglieder der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft	Nichtmitglieder der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft
Ärzte, Psychologen, wissenschaftliches Personal und analoge Berufsgruppen	25,00 EUR	40,00 EUR
Pflegekräfte, Sozialarbeiter und analoge Berufsgruppen	10,00 EUR	20,00 EUR
Studenten, Auszubildende	0,00 EUR	10,00 EUR
Referenten, Vorsitzende, Aussteller	0,00 EUR	0,00 EUR

Anmeldungen nach dem 11.03.2011 zzgl. 5,00 EUR Bearbeitungsgebühr! Alle Gebühren verstehen sich zzgl. Gesellschaftsabend.

Teilnahmegebühr \_\_\_\_\_ EUR  
 Gesellschaftsabend (pro Person 25 EUR) \_\_\_\_\_ EUR  
**Gesamtbetrag:** \_\_\_\_\_ EUR

### Zahlung per Überweisung

Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.

Konto-Nr.: 387307317 · BLZ: 800 537 62

Bank: Saalesparkasse

Verwendungszweck: KK 11, Name, Vorname des Teilnehmers

(als Nachweis gilt der Kontoeingang bei der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft)

### Zahlung per Lastschrift

(nur innerhalb Deutschlands möglich)

Die Anmeldung kann **per Fax** und **per Post** erfolgen. Hiermit bitte ich Sie widerruflich, die für mich bei Ihnen eingehenden Lastschriften zu Lasten meines Girokontos einzulösen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht keine Verpflichtung, die Lastschrift einzulösen. Für den Fall der Nicht-einlösung durch mangelnde Kontodeckung verpflichte ich mich, der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft die dadurch entstandenen Kosten zu erstatten.

Konto-Nr.	BLZ
<hr/>	
Bank	
<hr/>	
Kontoinhaber	
<hr/>	
Datum	Unterschrift

### Wichtiger Hinweis:

Anmeldungen per Fax werden akzeptiert und bestätigt, sofern die Zahlung per Lastschrift oder per Überweisung erfolgt (als Nachweis gilt der Kontoeingang bei der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft). Nicht akzeptieren können wir Anmeldungen per Telefon oder E-Mail. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Anmeldebestätigungen ausschließlich auf der Basis einer vollen Vorauszahlung erfolgen können. Ich bestätige die Buchung und erkenne die umseitig aufgeführten Allgemeinen Bedingungen an.

Datum	Unterschrift
-------	--------------

**Kongressanmeldung, Bestätigung, Stornierung**

Die Anmeldung kann nur unter gleichzeitiger und vollständiger Zahlung der Teilnahmegebühr per Überweisung auf folgendes Konto:

Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.  
 Konto-Nr.: 387307317 · BLZ: 800 537 62  
 Bank: Saalesparkasse  
 Verwendungszweck: KK 11 u. Name, Vorname des Teilnehmers

oder per Lastschrift bestätigt werden.

(Als Nachweis gilt der Kontoeingang bei der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft.)

**Anmeldeschluss ist der 11. März 2011.** Die Anmeldung danach oder vor Ort ist zzgl. 5,00 EUR Bearbeitungsgebühr möglich. Bei Stornierung der Teilnahme bis **11. März 2011** werden 50 % der Teilnahmegebühren erstattet. Danach erfolgt keine Rückerstattung mehr.

Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, teilen Sie diese bitte dem Kongressbüro bei Anmeldung mit.

17:30 – 18:45 Uhr

**Psychoonkologie**

Vorsitz: Dipl.-Psych. Michael Köhler,  
 Dr. phil. Kerstin Krauel

**Diagnose Krebs – Psychosoziale Belastungen pflegender Angehöriger**

Dipl.-Psych. Katrin Hölzer

**Beratung von HSCT-Patienten in der Nachsorge: eine prospektive randomisierte kontrollierte Studie**

Dr. rer. medic. Norbert Gittler-Hebestreit

**Wirksamkeit eines somato-psychosozialen Pflegekonzeptes für HSCT-Patienten: erste Ergebnisse einer prospektiven nicht randomisierten Interventionsstudie**

Dr. med. Heike Schmidt

**Wie gehen Kinder und Jugendliche mit der Krebserkrankung eines Elternteils um?**

Dr. phil. Kerstin Krauel

**Psychosoziale Krebsberatung in Magdeburg u. Umland**

Dipl.-Psych. Constanze Wenzel, Dipl.-Psych. Josephine Uiffinger

**Implementierung einer psychologischen Standarddiagnostik im onkologischen Akutkrankenhaus: von der Paper-Pencil-Technik zur computergestützten Erhebung**

Dipl.-Psych. Michael Köhler

**Erleben des Einsatzes einer aktivierenden Computerspielkonsole in der stationären Behandlung erwachsener onkologischer Patienten: eine explorative Studie**

Nicole Lakowa

9:00 – 10:15 Uhr

**Urologische Tumoren II**

Vorsitz: Prof. Dr. med. Paolo Fornara,  
Dr. med. Rainer Hein

**PCA – Gibt es etwas Neues?**

Prof. Dr. med. Hans Heynemann

**Cholin-PET in der Diagnostik des Prostata-CA**

Dr. med. Maria Kerstin Pawelka

**Fast-track-Konzepte bei radikaler Prostatektomie**

Dr. med. Sandra Seseke

**Was kommt nach Hormonen?**

Prof. Dr. med. Rolf-Hermann Ringert

**Uro-onkologische Nachsorge im Spannungsfeld zwischen Budget und wissenschaftlichem Fortschritt**

Dr. med. Hugo Plate

**Leitlinie Hodentumore – Was ist neu?**

Dr. med. Markus Porsch

**Diskussion**

10:45 – 12:00 Uhr

**Funktionsstörungen und Sexualität nach  
beckenchirurgischen Eingriffen**

Vorsitz: Prof. Dr. med. Udo Rebmann,  
Dr. med. Walter Asperger

**Wenn Chirurgen Nerven durchschneiden!**

Dr. med. Diana Wießner

**Sexualität nach beckenchirurgischen Eingriffen**

Dr. med. Joanna Beate Korda

**Erektile Dysfunktion – nur ein Männerproblem?**

Prof. Dr. med. Hermann M. Behre

**Funktionsstörungen von Blase und Darm – Therapieoptionen**

Dr. med. Frank Volkert

**Operative Therapie der männlichen Inkontinenz**

Prof. Dr. med. Florian Seseke

**Diskussion**

9:00 – 10:15 Uhr

**Gastrointestinale Tumoren II**

Vorsitz: Prof. Dr. med. Peter Malfertheiner,  
Dr. med. PhD Matthias Dollinger

**Präkanzerosen der Mundschleimhaut**

Dr. med. habil. Lutz Tischendorf

**Pankreaskarzinom – Wo liegt die Zukunft?**

Dr. med. PhD Matthias Dollinger

**Therapie des Pankreas-Karzinoms**

Prof. Dr. med. Hans Ulrich Schulz

**Multimodale Therapie des Rektum-Ca.**

Dr. med. Pawel Mroczkowski

**MIC beim kolorektalen Karzinom – ein Standard?**

Dr. med. Ingo Voigt

**Stoma-Pflege**

N.N.

**Diskussion**

10:45 – 12:00 Uhr

**Gynäkologische Tumoren II**

Vorsitz: Dr. med. Tilmann Lantzsch,  
Dr. med. Dieter Lampe

**Interobservervariabilität bei der histopathologischen Befundung von Brustbiopsien: Ergebnisse der DIOS-Studie**

Prof. Dr. med. Andreas Stang

**Intraoperative Strahlentherapie beim Mamma-Ca.**

Dr. med. Tilmann Lantzsch

**CT-gesteuerte Brachytherapie von Lebermetastasen beim Mammakarzinom – Phase II – Studie zur Evaluierung von Effektivität, Sicherheit und technischem Standard**

Nils Peters

**Endokrine Therapie beim Mamma-Ca. des Mannes – eine retrospektive Studie**

Dr. med. Holm Eggemann

**Neue Aspekte der Systemtherapie beim Mamma-Ca.**

Dr. med. Joachim Bischoff

**Tamoxifenresistenz beim Mamma-Ca. – neue Aspekte**

Dr. med. Atanas Serafimov Ignatov

**Diskussion**

9:00 – 10:15 Uhr

**Hauttumoren**

Vorsitz: Prof. Dr. med. Wolfgang Chr. Marsch,  
Prof. Dr. med. Bernd Bonnekoh

**State of the art lecture: Medikamentöse Therapie des metastasierten Melanoms**

Prof. Dr. med. Claus Garbe

**Kutane Paraneoplasien**

Prof. Dr. med. Hans-Dieter Göring

**Topoproteom – Diagnostik kutaner Lymphome**

Prof. Dr. med. Bernd Bonnekoh

**Moderne histologische Diagnostik maligner Tumoren der Haut**

Prof. Dr. med. Wolfgang Chr. Marsch

**Neues in der Therapie des Basalzellkarzinoms**

PD Dr. med. Jens Ulrich

**Diskussion**

10:45 – 12:00 Uhr

**Bronchialtumoren**

Vorsitz: Dr. med. Sylke Nagel,  
Prof. Dr. med. habil. Jens Schreiber

**Kleinzeller in der Lunge – Alles kleinzellige Karzinome?**

Dr. med. Jürgen Knolle

**Zytologische Diagnostik bei Lungenkrebs**

Dr. med. Klaus-Peter Litwinenko

**Osteopontin und andere endogene Plasmaproteine als Biomarker für die Strahlentherapie von Patienten mit Bronchialkarzinom**

Christian Ostheimer

**VATS – Lobektomie – onkologisch korrekt?**

Martin Grallert, PD Dr. med. Matthias Steinert

**Target-Therapie first line**

Dr. med. Sylke Nagel, PD Dr. med. Wolfgang Schütte

**Erhaltungstherapie – NSCLC**

Dr. med. Mike Beyer

**Second line – Behandlung des NSCLC**

Dr. med. H. Jost Achenbach, Dr. med. Ina Dittrich



## Online-Beratung der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft!

### Diagnose Krebs? Wir sind für Sie da!

Mit unseren Beratungsangeboten unterstützen wir Sie individuell und begleiten Sie in den verschiedenen Phasen der Erkrankung. Wir helfen Ihnen bei der Bewältigung krankheitsbedingter Probleme und Krisen. Und wir unterstützen Sie dabei, familiäre und soziale, partnerschaftliche und berufliche Aspekte für sich zu klären.

- Allgemeine Informationen
- Sozialrechtliche Fragen
- Psychologische Gespräche

**Spendenkonto:** Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.  
Saalesparkasse · BLZ: 800 537 62 · Konto: 387307317

12:00 – 12:15 Uhr

### Verabschiedung der Kongressteilnehmer

13:00 – 14:00 Uhr

### Gesundheitspolitische Podiumsdiskussion „Bismarck am Ende?“

Moderation: Kerstin Palzer, MDR

#### Teilnehmer:

Prof. Dr. med. Udo Rebmann

Dr. med. Hans-Jürgen Hurtz

Dr. med. Wolfgang Lessel

Kurt Brumme (CDU)

Petra Grimm-Benne (SPD)

Dr. Lydia Hüskens (FDP)

Michaela Froberg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, angefragt)

Heidelinde Penndorf (Die Linke, angefragt)

Uwe Deh (AOK Sachsen-Anhalt)

Dr. Klaus Holst (VdEK LV Sachsen-Anhalt)

**Gartensaal**

14:15 – 15:15 Uhr

**Was soll ich wissen? Was kann ich tun?**

Moderation: Prof. Dr. med. Udo Rebmann

**Begrüßung**

Prof. Dr. med. Udo Rebmann

**Viele Informationen, weniger Lösungen – die Bedeutung zielgruppenspezifischer Patientenberatung im Krankenhaus**

Daniel Behrendt

**Patienteninformation und Aufklärung: Was muss der Arzt sagen? Was will der Patient wissen?**

Dipl.-Psych. Arne Conrad

**Unterstützungsmöglichkeiten für Krebsbetroffene und deren Angehörige**

Dipl.-Psych. Peggy Hecht, Dipl.-Psych. Susanne Hupe

**Eine Impfung gegen Krebs?**

Dipl.-Med. Dörte Meisel

**Diskussion**

15:30 – 16:45 Uhr

**Gynäkologische Krebserkrankungen**

Moderation: Dr. med. Tilmann Lantzsch

**Neues in Diagnose, Therapie und Nachsorge von gynäkologischen Krebserkrankungen**

Dr. med. Tilmann Lantzsch

**Expertenrunde:**

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Serban-Dan Costa, Prof. Dr. med. Christoph Thomssen, Dr. med. Stephan Henschen, Dr. med. Beate Blümel, Anneliese Köppen, Dr. med. Claus-Peter Cornelius, Dipl.-Psych. Ute Berndt

**Schinkelsaal**

15:30 – 16:45 Uhr

**Urologische Krebserkrankungen**

Moderation: Prof. Dr. Udo Rebmann

**Neues in Diagnose, Therapie und Nachsorge von urologischen Krebserkrankungen**

Prof. Dr. med. Udo Rebmann

**Adipositas und urologische Karzinome: Rolle der Fett-hormone**

Dr. med. M. Raschid Hoda

**Expertenrunde:**

Prof. Dr. med. Hans Heynemann, Dr. med. Rainer Hein, Prof. Dr. med. Florian Seseke, Dr. med. Wolfgang Lessel, Dr. med. Jürgen Schwamborn, Dipl.-Psych. Peter Josten, Wolfgang Becker

**Roter Salon**

15:30 – 16:45 Uhr

**Krebserkrankungen des Verdauungstraktes**

Moderation: Prof. Dr. med. Karsten Ridwelski

**Neues in Diagnose, Therapie und Nachsorge von Krebserkrankungen des Verdauungstraktes**

Prof. Dr. med. Karsten Ridwelski

**Expertenrunde:**

Dr. med. PhD Matthias Dollinger, Prof. Dr. med. Hans Lippert, Dr. med. Andreas Thews, Dr. med. Rüdiger Behrens, PD Dr. med. Bernd Anger, Dipl.-Psych. Elke Brüggemann, Hans-Jürgen Rabe

**Tagungszeitraum**

25. und 26. März 2011

**Tagungsort**

Gesellschaftshaus Magdeburg  
Schönebecker Str. 129 · 39104 Magdeburg

**Schirmherrschaft**

Prof. Dr. med. Wolfgang Böhmer  
Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt

**Kongresspräsident und wissenschaftliche Leitung:**

Prof. Dr. med. Udo Rebmann  
Chefarzt der Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische  
Onkologie des Diakonissenkrankenhauses Dessau

**Programmkomitee**

PD Dr. med. Bernd Anger, Dr. med. Walter Asperger, Prof. Dr. med. Jens Bahnsen, Prof. Dr. med. Manfred Bähre, Daniel Behrendt, Dr. med. Beate Blümel, Dipl.-Med. Gerhard Faber, Prof. Dr. med. Jörg Fahlke, Prof. Dr. med. Thomas Fischer, Prof. Dr. med. Paolo Fornara, Prof. Dr. med. Günther Gademann, Prof. Dr. med. Harald P. M. Gollnick, Prof. Dr. med. Hans-Dieter Göring, Dr. med. Günther Hasslbauer, Dr. med. Rainer Hein, Dr. med. Ralf Heine, Dr. med. Jürgen Knolle, Dipl.-Psych. Michael Köhler, Johannes Koschig, Prof. Dr. phil. habil. Margarete Landenberger, Dr. med. Tilmann Lantzsch, Dr. med. Uwe Bernd Liehr, Prof. Dr. med. Hans Lippert, Prof. Dr. med. Peter Malfert-Heiner, PD Dr. med. Martin Mohren, Dr. med. Katharina Molenda, Prof. Dr. med. Jens Ricke, Prof. Dr. med. Karsten Ridwelski, Prof. Dr. med. Hans-Joachim Schmoll, Sr. Anja Schneider, Prof. Dr. med. habil. Jens Schreiber, PD Dr. Dr. med. Reinhard Schück, PD Dr. med. Wolfgang Schütte, Dr. med. Jürgen Schwamborn, Prof. Dr. med. Florian Seseke, Prof. Dr. med. Thomas Seufferlein, Prof. Dr. med. Andreas Stang, Prof. Dr. med. Christoph Thomssen, PD Dr. med. Jens Ulrich, Prof. Dr. med. Dirk Vordermark, Prof. Dr. med. Christos Zouboulis

**Veranstalter und Kongressbüro**

Bianca Hoffmann  
Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.  
Paracelsusstr. 23 · 06114 Halle (Saale)  
Tel. 0345 4788110  
Fax 0345 4788112  
info@krebsgesellschaft-sachsen-anhalt.de

**Tagungsbüro**

Das Tagungsbüro befindet sich im Eingangsbereich und ist jeweils eine halbe Stunde vor Beginn des wissenschaftlichen Programms bis eine halbe Stunde nach Ende des wissenschaftlichen Programms geöffnet.

**Industrieausstellung**

Die begleitende Fachausstellung findet an beiden Veranstaltungstagen im Foyer und vor den Hörsälen statt.

**Zertifizierung**

Für die Veranstaltung werden 11 AIO-Punkte vergeben. Die Fortbildungspunkte der Ärztekammer Sachsen-Anhalt sind beantragt.

**Teilnehmergebühren**

bis 11. März 2011

Berufsgruppe	Mitglieder der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft	Nichtmitglieder der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft
Ärzte, Psychologen, wissenschaftliches Personal und analoge Berufsgruppen	25,00 EUR	40,00 EUR
Pflegekräfte, Sozialarbeiter und analoge Berufsgruppen	10,00 EUR	20,00 EUR
Studenten, Auszubildende	0,00 EUR	10,00 EUR
Referenten, Vorsitzende, Aussteller	0,00 EUR	0,00 EUR

Anmeldungen nach dem 11.03.2011 zzgl. 5,00 EUR Bearbeitungsgebühr! Eine Anmeldung für den Gesellschaftsabend ist gesondert vorzunehmen.

**Hotelzimmer**

Eine Liste von Hotels mit gesonderten Zimmerkonditionen ist im Kongressbüro erhältlich. Hotelzimmer können direkt über die Hotels unter der Angabe des Stichwortes „Krebsskongress 2011“ gebucht werden.

**Vortragsunterstützende Technik**

Die Benutzung eigener Laptops ist auf dieser Veranstaltung nicht vorgesehen. In jedem Vortragsraum ist ein Laptop bereitgestellt und mit CD-Rom-Laufwerk, USB-Schnittstelle für Memory Stick und Laser-Pointer ausgestattet. Bitte achten Sie darauf, dass in Power-

Point eingebundene Filmdateien ebenfalls auf Ihren Datenträger gespeichert sind! Ferner müssen verwendete Schriftarten (TrueType) in der Präsentation eingebettet sein. Wir empfehlen Ihnen, ggf. ein Backup Ihres Speichermediums mitzubringen. Dia-Einzel- und Dia-Doppelprojektionen sowie nicht in PowerPoint-Präsentationen eingebettete Videosequenzen (VHS/DVD u. a.) können nicht gezeigt werden.

Um den Zeitplan des Programms einhalten zu können, werden die Referenten gebeten, die vorgegebene Redezeit nicht zu überschreiten.

### Mediencheck

Der Mediencheck ist an allen Tagen analog zum Tagungsbüro geöffnet. Bitte beachten Sie, dass Sie als ReferentIn im wissenschaftlichen Programm Ihr Vortragsmaterial in jedem Fall spätestens 90 min. vor Vortragsbeginn beim Mediencheck abgegeben haben müssen. Bitte planen Sie ausreichend Zeit für die Durchführung eines Probelaufs ein.

### Kongressanmeldung, Bestätigung, Stornierung

Die Anmeldung kann nur unter gleichzeitiger und vollständiger Zahlung der Teilnahmegebühr per Überweisung auf das Konto der

**Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft e. V.**  
**Konto-Nr. 387307317 · BLZ 80053762**  
**Saalesparkasse**

Verwendungszweck: KK 11 und Name, Vorname des Teilnehmers (als Nachweis gilt der Kontoeingang bei der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft) oder per Lastschrift bestätigt werden.

**Anmeldeschluss ist der 11.03.2011.** Die Anmeldung vor Ort ist zzgl. 5,00 EUR Bearbeitungsgebühr möglich. Bei Stornierung der Teilnahme bis 11.03.2011 werden 50 % der Teilnahmegebühren erstattet. Danach erfolgt keine Rückerstattung mehr. Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, teilen Sie uns diese bitte bei Anmeldung mit.

Dr. med. H. Jost Achenbach, Lostau  
 Dr. med. Bernd Anger, Schönebeck/ Bad Salzelmen  
 Dr. med. Walter Asperger, Halle (Saale)

Wolfgang Becker, Magdeburg  
 Prof. Dr. med. Hermann M. Behre, Halle (Saale)  
 Daniel Behrendt, Dessau-Roßlau  
 Dr. med. Rüdiger Behrens, Halle (Saale)  
 Dipl.-Psych. Ute Berndt, Halle (Saale)  
 Dr. med. Mike Beyer, Magdeburg  
 Dr. med. Bettine Bilsing, Schönebeck/ Bad Salzelmen  
 Dr. med. Joachim Bischoff, Magdeburg  
 Norbert Bischoff, Magdeburg  
 Gundula Blättermann, Halle (Saale)  
 Dr. med. Beate Blümel, Magdeburg  
 Dr. med. Beatix Bohnsteen, Dessau-Rosslau  
 Prof. Dr. med. Bernd Bonnekoh, Magdeburg  
 Prof. Dr. med. Wolfgang Böhrer, Magdeburg  
 Dr. med. Thomas Bönsch, Dessau-Roßlau  
 Rüdiger Bolze, Halle (Saale)  
 Dr. med. Werner EK Braunsdorf, Magdeburg  
 Dipl.-Psych. Elke Brüggemann, Schönebeck/Bad Salzelmen  
 Kurt Brumme, Dessau-Roßlau  
 Dr. med. Johannes Bruns, Berlin

Dipl.-Psych. Arne Conrad, Halle (Saale)  
 Dr. med. Claus-Peter Cornelius, Bad Schmiedeberg  
 Prof. Dr. med. Dr. h. c. Serban-Dan Costa, Magdeburg

Dr. med. Majed Daher, Magdeburg  
 Uwe Deh, Magdeburg  
 Dr. med. Andrea Diestelhorst, Halle (Saale)  
 Dr. med. Ina Dittrich, Lostau  
 Dr. med. PhD Matthias Dollinger, Halle (Saale)  
 Prof. Dr. med. Henning Dralle, Halle (Saale)  
 Bianca Drischmann, Magdeburg  
 PD Dr. med. Oliver Dudeck, Magdeburg

Dr. med. Holm Eggemann, Magdeburg  
 Corinna Engel, Kalbe/Milde  
 Dipl.-Med. Gerhard Faber, Blankenburg  
 Prof. Dr. med. Jörg Fahlke, Stendal  
 Anja Flier, Halle (Saale)

Dr. med. Axel Florschütz, Dessau-Roßlau  
 Prof. Dr. med. Paolo Fornara, Halle (Saale)  
 Michaela Froberg, Magdeburg

Prof. Dr. med. Günther Gademann, Magdeburg  
 Prof. Dr. med. Claus Garbe, Tübingen  
 Dr. rer. nat. medic. Norbert Gittler-Hebestreit, Jena  
 Prof. Dr. med. Hans-Dieter Göring, Dessau-Roßlau  
 Martin Grallert, Halle (Saale)  
 Dr. med. Nils-Michael Granzow, Dessau-Roßlau  
 Dr. med. Francesco Greco, Halle (Saale)  
 Petra Grimm-Benne, Schönebeck

Karin Hans, Dessau-Roßlau  
 Dr. med. Günther Hasslbauer, Aschersleben  
 Dipl.-Psych. Peggy Hecht, Kalbe/Milde  
 Dr. med. Rainer Hein, Magdeburg  
 Dr. med. Ralf Heine, Halle (Saale)  
 Dr. med. Thomas Heinicke, Magdeburg  
 Dr. med. Matthias Heise, Dessau-Roßlau  
 Dr. med. Andreas Held, Halle (Saale)  
 Dr. med. Stephan Henschen, Stendal  
 Prof. Dr. med. Hans Heynemann, Halle (Saale)  
 Dr. med. Raschid Hoda, Halle (Saale)  
 Katja Höfer, Quedlinburg  
 Dr. Klaus Holst, Magdeburg  
 Dipl.-Psych. Katrin Hölzer, Dessau-Roßlau  
 Renate Höppner, Magdeburg  
 Dr. Lydia Hüskens, Magdeburg  
 Dipl.-Psych. Susanne Hupe, Kalbe/Milde  
 Dr. med. Hans-Jürgen Hurtz, Halle (Saale)

Dr. med. Atanas Serafimov Ignatov, Magdeburg  
 Dipl.-PGW Patrick Jahn, Halle (Saale)  
 PD Dr. med. Kathleen Jentsch-Ullrich, Magdeburg  
 Dipl.-Psych. Peter Josten, Bad Suderode

Dr. med. Ina Karbe, Halle (Saale)  
 Dr. med. Erika Kettner, Magdeburg  
 Dr. med. Jürgen Knolle, Dessau-Roßlau  
 Dipl.-Psych. Michael Köhler, Magdeburg  
 Anneliese Köppen, Stendal  
 Dr. med. Joanna Beate Korda, Hamburg

Johannes Koschig, Dessau-Roßlau  
 Dr. phil. Kerstin Krauel, Magdeburg  
 Dr. med. Matthias Krüger, Magdeburg  
 PD Dr. med. Roger Kuhn, Halle (Saale)

Nicole Lakowa, Halle (Saale)  
 Dr. med. Dieter Lampe, Weißenfels  
 Prof. Dr. phil. habil. Margarete Landenberger, Halle (Saale)  
 Dr. med. Tilmann Lantzsch, Halle (Saale)  
 Dr. med. Wolfgang Lessel, Magdeburg  
 Dr. med. Uwe Bernd Liehr, Magdeburg  
 Dr. med. Daniel Lipka, Magdeburg  
 Prof. Dr. med. Hans Lippert, Magdeburg  
 Dr. med. Klaus-Peter Litwinenko, Halle (Saale)

Prof. Dr. med. Peter Malfertheiner, Magdeburg  
 Prof. Dr. med. Wolfgang Chr. Marsch, Halle (Saale)  
 Prof. Dr. med. Wilfried Mau, Halle (Saale)  
 Dipl.-Med. Dörte Meisel, Wettin  
 Dr. med. Michael Meisel, Dessau-Roßlau  
 PD Dr. rer. nat. Birgit Meller, Halle (Saale)  
 Dr. med. Lutz Meyer, Plauen  
 PD Dr. med. Martin Mohren, Stendal  
 Dr. med. Ulrike Mohren, Stendal  
 Dr. med. Katharina Molenda, Kalbe/Milde  
 Dr. med. Pawel Mroczkowski, Magdeburg  
 Dr. med. Lutz Peter Müller, Halle (Saale)

Dr. med. Sylke Nagel, Halle (Saale)  
 Christian Ostheimer, Halle (Saale)

Kerstin Palzer, Magdeburg  
 Dr. med. Maria Kerstin Pawelka, Halle (Saale)  
 PD Dr. med. Maciej Pech, Magdeburg  
 Heidelinde Penndorf, Weißenfels  
 Nils Peters, Magdeburg  
 Prof. Dr. med. Cordula Petersen, Hamburg  
 Ringo Petrowsky, Dessau-Roßlau  
 Dr. med. Hugo Plate, Dessau-Roßlau  
 Dr. med. Markus Porsch, Magdeburg

Hans-Jürgen Rabe, Magdeburg  
 Prof. Dr. med. Udo Rebmann, Dessau-Roßlau

Dipl.-Med. Thomas Reese, Halle (Saale)  
 Prof. Dr. med. Jens Ricke, Magdeburg  
 Prof. Dr. med. Karsten Ridwelski, Magdeburg  
 Prof. Dr. med. Rolf-Hermann Ringert, Göttingen

Dr. med. Heike Schmidt, Halle (Saale)  
 Ursula-Helga Schmidt, Halle (Saale)  
 Anja Schneider, Dessau-Roßlau  
 Ramona Schrahn, Dessau-Roßlau  
 Prof. Dr. med. habil. Jens Schreiber, Magdeburg  
 PD Dr. med. Daniel Schubert, Magdeburg  
 PD Dr. Dr. med. Reinhard Schück, Dessau-Roßlau  
 Dr. med. Kerstin Schütte, Magdeburg  
 PD Dr. med. Wolfgang Schütte, Halle (Saale)  
 Prof. Dr. med. Hans Ulrich Schulz, Magdeburg  
 Dr. med. Jürgen Schwamborn, Bad Suderode  
 Dr. med. Ricarda Seidensticker, Magdeburg  
 Prof. Dr. med. Florian Seseke, Halle (Saale)  
 Dr. med. Sandra Seseke, Dessau-Roßlau  
 Dr. med. Frank-Peter Sieker, Halle (Saale)  
 Prof. Dr. med. Andreas Stang, Halle (Saale)  
 PD Dr. med. Thomas Steiner, Erfurt  
 PD Dr. med. Matthias Steinert, Halle (Saale)

Dr. med. Andreas Thews, Schönebeck  
 Prof. Dr. med. Oliver Thews, Halle (Saale)  
 Prof. Dr. med. Christoph Thomssen, Halle (Saale)  
 Dr. med. habil. Lutz Tischendorf, Halle (Saale)  
 Dr. med. vet. Pietro Trocchi, Halle (Saale)  
 Dr. Lutz Trümper, Magdeburg

Dipl.-Psych. Josephine Uiffinger, Magdeburg  
 PD Dr. med. Jens Ulrich, Quedlinburg  
 Dr. med. Ingo Voigt, Magdeburg  
 Dr. med. Frank Volkert, Lutherstadt Wittenberg  
 Prof. Dr. med. Dirk Vordermark, Halle (Saale)

Dr. med. Nadine Waldburg, Magdeburg  
 Dr. med. Thomas Weber, Halle (Saale)  
 Dr. med. Diana Wießner, Dessau-Roßlau  
 Dr. med. Johann Jakob Wendler, Magdeburg  
 Dipl.-Psych. Constanze Wenzel, Magdeburg  
 PD Dr. med. Heinz Wertz, Lostau

## 4. Sachsen-Anhaltischer Krebskongress

25. und 26. März 2011

Gesellschaftshaus Magdeburg

**ABBOTT GmbH & Co. KG**

**AMGEN GmbH**

**Cephalon GmbH**

**Chugai Pharma**

**Fresenius Biotech GmbH**

**GlaxoSmithKline GmbH & Co KG**

**Hikma Pharma GmbH, ribosepharm division**

**Lilly Deutschland GmbH**

**medac GmbH**

**Merck Serono GmbH**

**Novartis Pharma GmbH**

**Pfizer Pharma GmbH**

**Pierre Fabre Pharma GmbH**

**Roche Pharma AG**

**Sanofi Pasteur MSD GmbH**

**SpePharm GmbH**

Die Sponsoringleistungen der Pharma-Unternehmen werden ausschließlich zur Finanzierung des Kongresses selbst genutzt. Etwasige Rahmenprogramme sind davon ausgeschlossen.

# Anfahrt

Zentrum

Cracau/Herrenkrug



Leipziger Straße/Reform

Buckau/Westerhüsen

## Das Gesellschaftshaus Magdeburg

(am Klosterberggarten)

Schönebecker Str. 129 · 39104 Magdeburg

### Anreise mit PKW

A2/A14 Abfahrt „Magdeburger Ring“ in Richtung „Zentrum“  
Abfahrt in Richtung „Buckau“/„Messe“, Parkmöglichkeiten am  
„AMO“ (gebührenpflichtig, Erich-Weinert-Straße), Benediktiner  
Straße, Porsestraße, Sternbrücke (Zufahrt Steubenallee), Halte-  
möglichkeit direkt vor dem Haupteingang.

### Anreise mit der Bahn/ÖPNV

Deutsche Bahn bis „Magdeburg-Hauptbahnhof“ · S-Bahn bis  
zum Haltepunkt „Buckau“ · ca. 5 min Fußweg Warschauer Stra-  
ße, Porsestraße, Schönebecker Straße  
MVB-Tram Linie 8 in Richtung Buckau oder Linie 2 in Richtung  
Westerhüsen bis Haltestelle „AMO/Steubenallee“ · MVB-Bus  
Linien 52 oder 54 in Richtung Porsestraße bis Haltestelle „Por-  
sestraße“ · ca. 5 min Fußweg Schönebecker Straße